

Das Landesmuseum Württemberg mit seinen Zweigmuseen gehört zu den größten kulturhistorischen Museen in Deutschland. Die Sammlungen mit mehr als einer Million Objekten von der Steinzeit bis zur Gegenwart bilden einen zentralen Bestandteil des kulturellen Erbes des Landes Baden-Württemberg. Dieses zu bewahren, gezielt auszubauen, zu erforschen und zu vermitteln, umfasst die Grundlage der Museumsarbeit.

Ein Volontariat am Landesmuseum ermöglicht eine fundierte Museumsausbildung. Ein Curriculum von internen Seminaren vertieft die praxisnahe und umfassende Einführung in alle relevanten Arbeitsgebiete.

In der Fachabteilung Kunst- und Kulturgeschichte ist zum 1. November 2018 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Volontärin/Volontärs

in Vollzeit zu besetzen.

Neben den allgemeinen Aufgaben in der Fachabteilung ist insbesondere die Mitarbeit an der Konzeption und Realisierung der Großen Landesausstellung zur Mode Schwerpunkt des Volontariats.

Wir setzen voraus:

- ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte (M. A., Master, Promotion)

Wir erwarten:

- Erfahrungen in der Museumsarbeit
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken
- Erfahrungen mit Redaktionstätigkeiten
- einen flüssigen Schreibstil und eine sorgfältige Arbeitsweise
- überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- Erfahrung mit Social Media-Projekten

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet. Die Vergütung entspricht 50% der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TV-L.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 1. Juni 2018** an das Landesmuseum Württemberg, Abteilungssekretariat, Frau Krabel, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart. Online-Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Matthias Ohm, Leiter der Fachabteilung Kunst- und Kulturgeschichte, gerne zur Verfügung (Telefon: 0711/89535-215, E-Mail: Matthias.Ohm@Landesmuseum-Stuttgart.de).

Ihre per Post eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nur dann zurückgesandt, wenn Sie einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.